



# Lüscherzer-Info

2/2024



(Hafen Lüscherz)

## Inhalt

Vorwort der Gemeindepräsidentin	2
Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024	3
Erläuterungen des Gemeinderats zu den Traktanden	4
Vom Ratstisch	5
Aus der Verwaltung	6
Weitere Informationen	8
Auszug Jahresrechnung 2023	13
Kommentar zur Erfolgsrechnung	17
Diverse Beiträge	20

## Vorwort der Gemeindepräsidentin

---

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, liebe Gäste

Am 10. Juni 2024 findet die Gemeindeversammlung statt, zu der ich Sie herzlich einlade. Traktandiert ist die Rechnung 2023, die dank unerwartet hohen Steuereinnahmen hervorragend abgeschlossen hat. Gerne erläutern wir Ihnen die Details zur Rechnung 2023 an der Versammlung.

Als weiteres Traktandum befinden wir über die Sanierung der Moosstrasse. Auf drei Teilstücken planen wir ab der Lüscherzer-Kreuzung Richtung Finsterhennen-Siselen Unterhaltsarbeiten. In den letzten Jahren wurde in diese Strasse etappenweise investiert. Jetzt beabsichtigen wir umfassende Arbeiten auf der Strasse mit schwierigem Untergrund, damit wir einige Jahre lang hoffentlich keine weiteren Eingriffe mehr machen müssen. Diese Art von Unterhaltsarbeit benötigt immer eine Sperrung der Strasse, was wir mit der geplanten Ausführung in den nächsten Jahren ebenfalls vermeiden wollen.

Schon öfters diskutierte der Gemeinderat über eine Sammlung von Haushaltplastik. Nun können wir Ihnen dieses Angebot seit dem 1. Mai 2024 in Zusammenarbeit mit der AVAG Umwelt AG zur Verfügung stellen. Auf dieses Datum hin wurden Sie mit einem Gratis-Sammelsack inkl. zusammenfassenden Informationen erstmals informiert. In diesem Infoblatt finden Sie ab Seite 20 weitere Angaben und Erklärungen. Auf Seite 22 steht ausführlich, was in diesen Sammelsack gehört und was nicht. Denn die Verwertung ist durchaus knifflig und erfordert Sorgfalt und Disziplin von uns allen: Zum Beispiel sollen die Plastikmaterialien lose in den Sack gegeben werden, Becher sollen nicht gestapelt und Behälter nicht gestopft werden. Auch stark Verschmutztes soll weiterhin über den normalen Hauskehricht entsorgt werden. Es ist zu beachten, dass die Sammelsäcke für Haushaltplastik gebührenpflichtig sind, analog den Müve-Abfallsäcken. Bitte deponieren Sie ausschliesslich die zulässigen AVAG-Sammelsäcke im Container bei der Abfallsammelstelle.

Wir hoffen, mit dieser Neuerung einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz und dem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen beizutragen.

Die Arbeitsplatzbewertung von unserer Verwaltung und dem Werkhof neigt sich dem Ende zu. Externe Spezialisten analysieren, wie unsere Organisation und die Pflichtenhefte zu den öffentlichen Aufgaben passen. Dass die aktuellen Stellenprozente zu tief sind, zeichnet sich wie erwartet ab. Es wird nun durch den Gemeinderat diskutiert und beschlossen, wie die Empfehlungen und Beratungen umgesetzt werden und welche Massnahmen getroffen werden müssen.

Mit jedem Frühling erwacht die Natur in vielen Farben und bringt wieder neue Lebensfreude nach den Wintermonaten. In frischer Pracht erstrahlt auch die Tafel mit den vielfältigen Fisch-Illustrationen bei der Hafeneinfahrt. Der Froue-Träff hat mit Unterstützung von Beat Mäder die Auffrischung der Installation vorgenommen. Ein herzliches Dankeschön für diese geschätzte Arbeit!

Ich wünsche Ihnen einen herrlichen Frühling und frohen Sommer.

Freundliche Grüsse

Silvia Mügeli

**Gemeindeversammlung**  
**Montag, 10. Juni 2024, 20:00 Uhr im Gemeindesaal**

---

## **TRAKTANDEN**

1. **Jahresrechnung 2023**, Genehmigung
2. **Sanierung Moosstrasse**, Kreditbeschluss
3. **Verschiedenes**

Eine Zusammenfassung der Jahresrechnung und Informationen zu den Traktanden sind in dieser Lüscherzer-Info publiziert. Die vollständige Jahresrechnung liegt ab 13. Mai 2024 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können mit Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde Lüscherz angemeldet sind, freundlich eingeladen.

**GEMEINDERAT LÜSCHERZ**

# Erläuterungen und Anträge des Gemeinderats zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024

## 1. Jahresrechnung 2023, Genehmigung

(Referentinnen: Silvia Mügeli, Gemeindepräsidentin und Karin Burri, Finanzverwalterin)

### Erfolgsrechnung

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	3'387'177.25
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	3'843'529.83
Ertragsüberschuss	CHF	456'352.58

davon

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	2'952'058.29
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	3'334'690.23
Ertragsüberschuss	CHF	382'631.94

Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	111'355.70
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	166'414.20
Ertragsüberschuss	CHF	55'058.50

Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	260'293.81
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	268'764.05
Ertragsüberschuss	CHF	8'470.24

Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	63'469.45
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	73'661.35
Ertragsüberschuss	CHF	10'191.90

### Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	98'485.60
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	98'485.60

Nachkredite gem. separater Tabelle	CHF	168'854.39
------------------------------------	-----	------------

### Antrag des Gemeinderats

Der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

>> Weitere Informationen zur Rechnung finden Sie ab Seite 13.

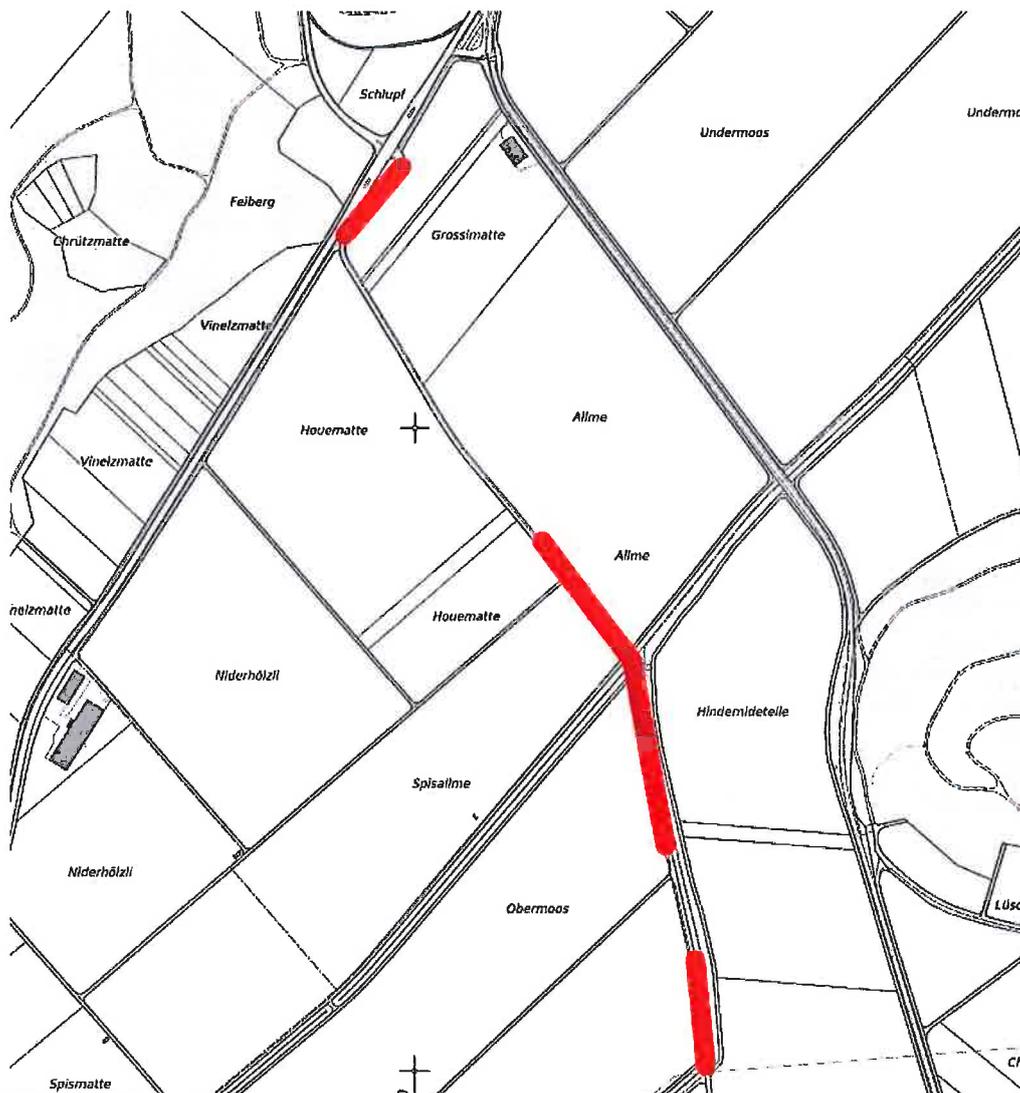
## 2. Sanierung Moosstrasse, Kreditbeschluss

(Referentinnen: Silvia Mügeli, Gemeindepräsidentin und Iris Monteil, Gemeinderätin)

Die Moosstrasse oder Verbindungsstrasse Lüscherz Kreuzung Richtung Finsterhennen ist eine Gemeindestrasse und bedarf, bedingt durch die topografischen Untergrundverhältnisse, eines jährlich wiederkehrenden Unterhalts. In den vergangenen Jahren wurden gewisse Abschnitte einzeln saniert, worauf sich in diesen Bereichen der Aufwand der Gemeinde für die jährlich wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten reduziert hat. Der Gemeinderat hat sich nun entschlossen, die restlich verbleibenden Abschnitte in einem Arbeitsgang zu sanieren. Damit können die Sanierungskosten insgesamt reduziert werden, da die Baustelleneinrichtung nur einmal notwendig wird.

Folgende Abschnitte sind von der Sanierung betroffen (in roter Farbe, s. Plan):

- Verbreiterung durch die Anpassung sowie Sanierung der teilweise defekten Strassenränder
- Sanierung Teilabschnitt inklusive Einlaufschachtdeckel
- Sanierung Restabschnitt Teil bis Gemeindegrenze Finsterhennen



Die nötigen Arbeiten wurden vom Strassenbau-Fachmann besichtigt. Es liegt eine Offerte im Betrag von CHF 138'908.75 inkl. MWST vor.

Die Finanzierung erfolgt aus den laufenden Mitteln und bedarf keiner Aufnahme von Fremdkapital.

**Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 wird beantragt, einen Investitionskredit von CHF 150'000.00 zu bewilligen.

3. <b>Verschiedenes</b>
-------------------------

## Vom Ratstisch ...

(Informationen zu Beschlüssen des Gemeinderats)

---

### **Abwasserentsorgung, Pumpwerk 17 (Seeboden), Ersatz Pumpe**

Eine der zwei Pumpen des Pumpwerks 17 im Seeboden war defekt und musste ersetzt werden. Für die nötige Ersatzbeschaffung wurde ein Kredit von CHF 6'600.00 bewilligt.

### **Planungszone Baumgarten, Kredite Auftrag Vorprojekt und Ausarbeitung Verträge**

Der Gemeinderat hat gestützt auf ein eingereichtes Baugesuch sowie einen Entscheidung der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern über die Parzellen 1444, 1443, 439 und 1442, Baumgarten, eine Planungszone erlassen. Diese dient der Sicherstellung der Erschliessungsstrasse, um die Bebaubarkeit der betroffenen Parzellen gewährleisten zu können. Aufgrund der Erschliessungspflicht der Gemeinde hat der Gemeinderat für den Ausbau der Erschliessungsstrasse die Erarbeitung eines Projekts in Auftrag gegeben und den betroffenen Grundeigentümern vorgestellt. Es besteht die Absicht, die Realisierung der Strasse mittels Infrastrukturverträgen zu regeln und die Erstellung des Projekts einer Partei zu übertragen. Für die benötigten Unterlagen (Erarbeitung Vorprojekt, juristische Begleitung bei Erstellung der Erschliessungsverträge) wurde bisher eine Kreditsumme von CHF 19'000.00 bewilligt.

### **Erwerb von Waldparzellen, Bewilligung Kredit**

Der Gemeinderat hat einem Angebot der Erbgemeinschaft Grimm-Schroff zum Kauf der Waldparzellen Lüscherz 687 (Chrützmatten, Fläche 6983 m<sup>2</sup>) und 767 (Fous, Fläche 1112 m<sup>2</sup>) zugestimmt. Der dafür benötigte Kredit für den Kauf beider Parzellen von CHF 24'285.00 (CHF 3.00 pro m<sup>2</sup>) wurde bewilligt.

### **Umzonung Parzellen 634 und 1417, Beschluss Zonenplanänderung**

Während der öffentlichen Auflage ist gegen die vorerwähnte Zonenplanänderung keine Einsprache und/oder Rechtsverwahrung eingereicht worden. Der Beschluss wurde

öffentlich bekannt gemacht. Die Änderungen wurden dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Genehmigung eingereicht.

### **PostAuto AG, Verlängerung Betrieb Zusatzkurse**

Der Vertragsverlängerung für den Weiterbetrieb der Zusatzkurse im Raum Erlach wurde, unter Berücksichtigung ergänzender Kurse, für das nächste Fahrplanjahr zugestimmt. Die unveränderten Kosten von CHF 6'000.00 sind im Budget enthalten.

### **Kiosk am See, Kredit für Malerarbeiten und Ersatz Rollladen**

Für Unterhaltsarbeiten an der Fassade des Kiosks sowie des Pavillons wurde ein Kredit von CHF 7'300.00 für Malerarbeiten sowie für den Ersatz des defekten Front-Rollladens ein Kredit von CHF 3'000.00 bewilligt.

### **Hafenbecken, Kredit Pfälarbeiten entlang Einwasserungsrampe**

Als Ersatz für die morschen Holzpfähle wurden entlang der Einwasserungsrampe neue Metallpfosten gesetzt. Die dafür benötigten Kosten von CHF 7'000.00 wurden bewilligt.

### **Hafenanlage, Anstellung Zolnierczuk Joanna**

Für die Reinigung der Sanitäranlagen im Kioskgebäude wurde Frau Joanna Zolnierczuk für die Zeit vom 18.3.2024 bis 31.10.2024 angestellt.

### **Gemeindeversammlung vom 2.12.2023, Genehmigung Protokoll**

Während der öffentlichen Auflage ist gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2.12.2023 keine Einsprache eingegangen. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat genehmigt.

### **Gemeindeverwaltung, Kredit für Malerarbeiten**

Für Malerarbeiten in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung wurde ein Kredit von CHF 5'400.00 bewilligt.

### **Unteres Schulhaus, Hauptstrasse 35, Ersatz Tartanbelag Allwetterplatz**

Der Tartanbelag auf dem Allwetterplatz beim unteren Schulhaus ist stark beschädigt. Bedingt durch das regelmässige Überfahren durch Fahrzeuge sowie der noch offenen Umsetzung des Wasserbauplans wurde entschieden, die Hälfte der aktuellen Belagsfläche zu sanieren. Für die Sanierung wurde ein Kredit von CHF 24'000.00 freigegeben.

### **Hauptstrasse Lüscherz, Begehren um Einbau Flüsterbelag und Forderung nach Anpassung der Tempolimiten**

Am 23.4.2024 wurde am Schalter der Gemeindeverwaltung ein Begehren um Einführung einer Temporeduktion Hauptstrasse Richtung Lüscherz Bahnhof mit insgesamt 101 Unterschriften und mit folgendem Wortlaut eingereicht (Kontaktperson Edith Staudenmann und Corinne Brunner):

*«Die unterzeichnenden Einwohner der Gemeinde 2576 Lüscherz / BE bitten den Gemeinderat Lüscherz, dafür besorgt zu sein, dass der Kanton Bern auf der Hauptstrasse Lüscherz bei der vorgesehenen Belagssanierung einen Flüsterbelag Typ SDA4 ein-*

*baut und in Fahrtrichtung Lüscherz Bahnhof schnellstmöglich folgende neue Tempolimits vornimmt:*

*Verlängerung des bestehenden Tempolimits 40 bis zu jetzigem Schild «Ende 50» (zw. Hauptstr. 1+2), anschliessend neu Tempo 50 bis erster Ausstell-/Parkplatz rechts (gegenüber «Müllerwegli»).*

*Begründungen:*

- erhebliche Erhöhung der Sicherheit für Fussgänger (kein Zebrastreifen bei Einmündung Gurzelenstrasse, kein Trottoir rechtsseitig der Strasse, kein rechtzeitiges Abbremsen der talwärts fahrenden Fahrzeuge, kein Velo- oder Verbindungsweg von Wanderweg Müllerwegli bis Folsweg)*
- Verminderung von Lärm infolge verfrühten massiven Beschleunigungen der Autos und Motorräder (erfolgen bereits ab Haltestelle Post)».*

Der Gemeinderat unterstützt das Begehren und wird eine entsprechende Eingabe bei der zuständigen kantonalen Behörde einreichen. Die Belagsanierung wurde der Gemeinde fürs Jahr 2025 in Aussicht gestellt, sofern die nötigen Kredite bewilligt werden. Die Forderung nach Umsetzung einer Anpassung der Tempolimiten bedürfen einer erweiterten Eingabebegründung seitens des Gemeinderats.

### **Gemeindeverwaltung, Erneuerung Beleuchtung, Kreditabrechnung**

Die Kreditabrechnung liegt wie folgt vor und wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Bewilligter Kredit (GR 24.04.2024)	CHF	20'000.00
Kosten gem. Abrechnung	CHF	19'466.60
Kreditrest	CHF	533.40

## Aus der Verwaltung...

---

### Öffnungszeiten Abfallsammelstelle ARA

---

Entsorgungsstelle für Glas, PET, Plastik-Sammelsäcke (neu), Altöl, Kleider, Weissblech, Alu, Nespresso-Kapseln, Haushaltbatterien und Grüngut.

Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)  
Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)  
Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr (ganzes Jahr)

### Alteisen-, Karton- und Papiersammlung

---

Das **gebündelte Altpapier** kann gleichzeitig mit dem Alteisen und dem Karton im zusätzlichen Container bei der Sammelstelle ARA deponiert werden.

Die Sammlung findet wie folgt statt:

**Samstag**

**15. Juni 2024  
19. Oktober 2024**

**von 09:00 – 16:00 Uhr**

Neben Alteisen wird gleichzeitig folgendes Material zur Entsorgung angenommen:

Autobatterie	gratis
Elektrische/Elektronische Geräte	gratis
Elektro-Spielzeug	gratis
Kühlschrank/Tiefkühltruhe	gratis
Waschmaschine/Trockner	gratis
Neonröhre ganz	gratis

**Es wird kein Sperrgut entgegengenommen. Details siehe Entsorgungsblatt.**

### Häckseldienst bei der ARA

---

Gehäckselt wird **nur Baum- und Heckschnitt**. Gartenabfälle und Laub gehören in den privaten Kompost oder können in der Grünmulde entsorgt werden. Auch

Erde und Steine gehören **nicht** zum Häckselgut!

Der Häckseldienst ist wie folgt geöffnet:

**Samstag, 9. November 2024  
bis  
5. April 2025**

Die Anlieferung des Häckselguts hat während den Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle zu erfolgen. **Das Deponieren von Material ausserhalb der publizierten Daten ist zu unterlassen.**

### Schuttmulde ARA-Sammelstelle

---

In der Schuttmulde dürfen Bauschutt (Bsp. Beton, Backsteine, Ziegel, Eternit und Tontöpfe) in **kleinen** Mengen (max. 1 Schubkarre) deponiert werden.

Plastik- und Kunststoffgegenstände sind nicht erlaubt.

### Sammlung Sonderabfälle

---

Die jährliche Sonderabfallsammlung (Bsp. Farbabfälle, Dispersionen, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Medikamente, Säuren, Laugen etc.) findet 2024 an folgendem Datum in der Gemeinde **Lüscherz** statt:

**Samstag, 2. November 2024**

Ein separates Flugblatt folgt vorgängig im Oktober 2024.

### Haushalt-Kunststoffsammlung

---

Informationen zum neuen Angebot der „Haushalt-Kunststoffsammlung in Lüscherz“ finden Sie ab Seite 20.

Die kostenpflichtigen Sammelsäcke können in speziellen Sammelcontainern in der Abfallsammelstelle ARA entsorgt werden.

### **Kleine Baubewilligungen**

(ohne Publikation, mit nachbarschaftlicher Zustimmung u/o Bekanntmachung)

**Känzig Lisa**, Pfaffnau, Camping Dubler;  
Rückbau best. Mobilhome, Neubau Mobilhome

### **Trinkwasserqualität**

Erhebung vom 12.03.2024  
Leitungsnetz Gemeinde  
Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 19

Aerobe mesophile Keime	<1 KBE/mL
Enterokokken	n.n./100 mL
Escherichia coli	n.n./100 mL

Physikalische und chemische Ergebnisse:

Aussehen	farblos
Trübung	<0.1 NTU
Calcium	67 mg/L
Magnesium	7 mg/L
Ammonium	<0.03 mg/L
Nitrit	<0.05 mg/L
Nitrat	7 mg/L
Chlorid	6 mg/L
Sulfat	32 mg/L

**Gesamthärte**            **20 °fH (mittelhart)**

Die Trinkwasserqualität entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

## **Weitere Informationen**

### **Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer / Einfriedungen; Umsetzung bis 30. Juni 2024**

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

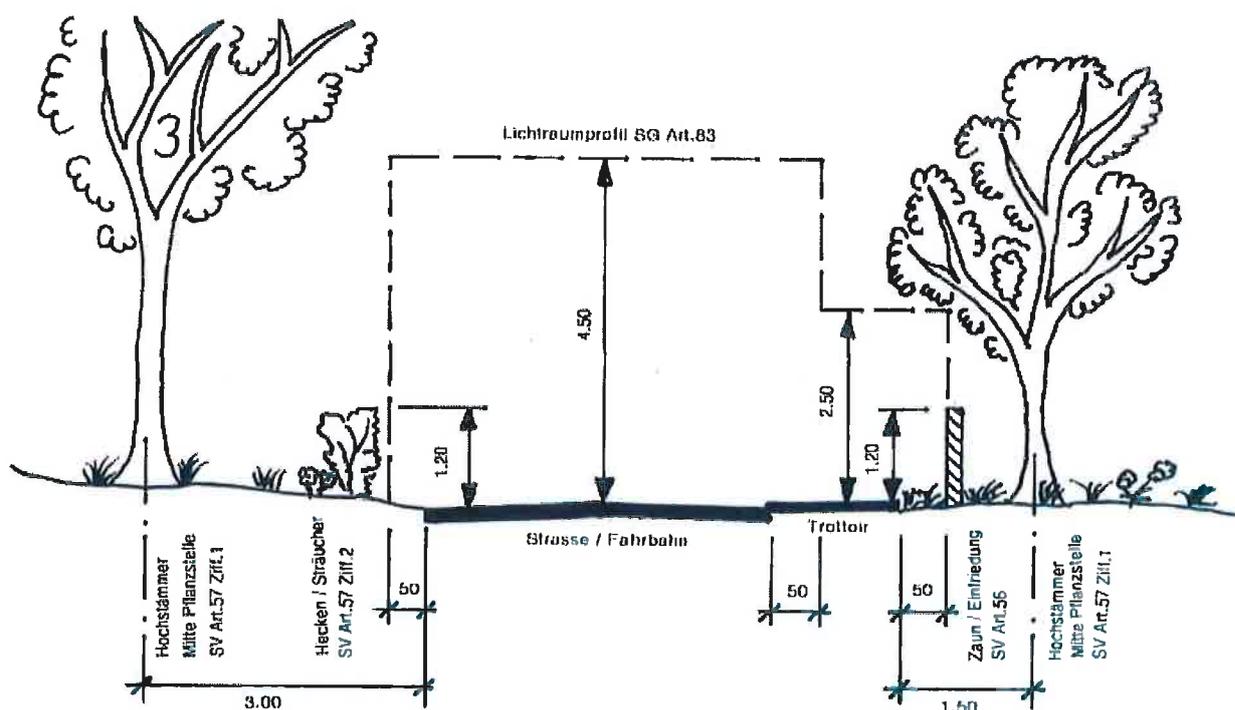
1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:
  - Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten.
  - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

- An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Metern einen Strassenabstand von 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen. Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum **30. Juni 2024** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

- An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.
- Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweg-Hinterkante einhalten.
- Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit. Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

### Skizze Freihaltung Lichtraumprofil



## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

---

Montag 10:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr  
Freitag geschlossen  
sowie nach Vereinbarung

Telefon 032 338 12 27  
Mail [info@luescherz.ch](mailto:info@luescherz.ch)

Besuchen Sie uns unter



[www.luescherz.ch](http://www.luescherz.ch)

## Ausgabedaten Lüscherzer-Info 2024

---

### Eingabeschluss

Nr. 3 29. Juli 2024  
Nr. 4 14. Oktober 2024

### Verteildatum

23. August 2024  
15. November 2024



## Wichtige Telefonnummern für Notfälle

**Polizei**  
117

**Feuerwehr**  
118 oder 112

**Ambulanz**  
144

**Störungsdienst BKW**  
0844 121 175

**Wespenbekämpfung**  
076 270 29 60 Loos, Ins

**Wildhut Kanton Bern**  
0800 940 100

## 1 BERICHTERSTATTUNG

### 1.1 Bericht

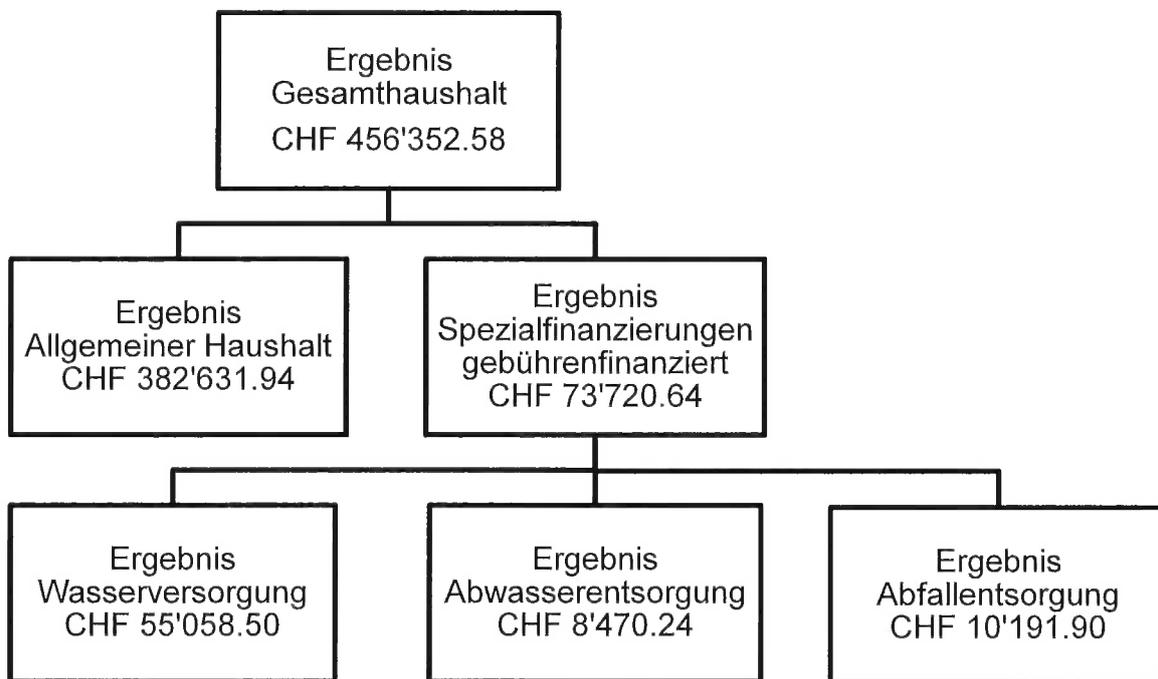
#### Allgemeines

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Zum Einsatz gelangte das IT-System New System der Axians Infoma Schweiz.

#### Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushaltes** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



#### 1.1.1 Erfolgsrechnung

##### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 456'352.58 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 64'750.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 391'602.58.

##### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 382'631.94 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 41'800.00. Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

##### Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt mit einem Minderaufwand von CHF 28'785.55 unter dem Budget. Tiefer als erwartet sind die Löhne in den Bereichen Strandboden und Gemeindestrassen ausgefallen.

### **Sachaufwand**

Der Sachaufwand liegt CHF 34'947.27 über dem Budget. Der Material- und Warenaufwand liegt CHF 80'808.27 über dem Budget. Die Ver- und Entsorgung der Liegenschaften ist um CHF 14'225.78 tiefer ausgefallen als budgetiert. Auch die Dienstleistungen und Honorare liegen um CHF 11'168.47 unter dem Budget. Die Forderungsverluste sind gegenüber dem Budget um CHF 25'641.29 höher ausgefallen. Dem gegenüber sind Minderaufwände beim baulichen und betrieblichen Aufwand von CHF 24'762.67 entstanden. Minderaufwand von CHF 4'590.65 sind beim Unterhalt Mobilien und der immateriellen Anlagen angefallen. Ebenfalls ausgewiesen wird ein Minderaufwand von CHF 14'686.50 beim verschiedenen Betriebsaufwand verglichen mit dem Budget.

### **Abschreibungen**

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2 – 4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'774'112.71. Das bestehende Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushaltes wird innert 16 Jahren (CHF 38'363.15/Jahr) und das bestehende Verwaltungsvermögen Abwasser (CHF 46'256.70/Jahr) bzw. Abfall (CHF 11'410.95/Jahr) nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen wurden nach Nutzungsdauer vorgenommen. Die Abschreibungen liegen CHF 26'533.25 unter den Budgetzahlen.

### **Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand ist insgesamt um CHF 6'091.21 höher ausgefallen als budgetiert. Dieser Mehraufwand begründet sich hauptsächlich durch die gestiegenen Zinsen für Fremdkapital.

### **Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Die Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen belaufen sich auf CHF 131'016.30 und liegen somit um CHF 44'016.30 über dem Budget. Die Anschlussgebühren beim Wasser und Abwasser werden 2023 wiederum aus der SF Werterhalt entnommen. Beim Abwasser werden auch die Abschreibungen der SF Werterhalt entnommen. Die Einlage der Kurtaxen in die Funktion Tourismus beträgt 2023 CHF 22'102.30.

### **Transferaufwand**

Mit einem Minderaufwand von CHF 62'938.73 oder 3.95% liegt der Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton und Gemeindeverbände) unter den Erwartungen. Die grössten Abweichungen sind beim Beitrag an die WAGROM, den Kantonsbeiträgen an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und Betreuungsgutscheine sowie dem Lastenausgleich mit dem Kanton (Disparitätenabbau) ausgewiesen.

### **Ausserordentlicher Aufwand**

In die Spezialfinanzierung Bootshafen wurden CHF 20'000.00 eingelegt.

Da die Investitionen im Allgemeinen Haushalt tiefer als die Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt sind, wird der Ertragsüberschuss nicht als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitischen Reserven eingelegt.

### **Fiskalertrag**

Der gesamte Steuerertrag liegt mit CHF 2'047'782.40 um CHF 224'932.40 über dem Budget. Die Einnahmen aus den Einkommenssteuern natürlicher Personen liegen um CHF 22'741.30 über dem Budget. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 126'603.50 gestiegen und belaufen sich auf total CHF 1'238'941.30. Die Vermögenssteuern natürlicher Personen liegen mit CHF 151'057.85 um CHF 48'092.15 unter dem Budget. Der Ertrag der Vermögenssteuern ist gegenüber dem Jahr 2022 um CHF 17'126.00 gesunken.

Bei den Steuern juristischer Personen werden Mehreinnahmen von CHF 12'351.15 gegenüber dem Budget 2023 ausgewiesen. Gegenüber dem Ertrag 2022 sind Mindereinnahmen von CHF 35'044.85 zu verzeichnen. Die direkten Steuern juristischer Personen betragen 2023 total CHF 68'151.15.

Gegenüber dem Budget 2023 sind Mehreinnahmen von CHF 33'332.35 bei den Liegenschaftssteuern eingegangen. Auch die Grundstückgewinn-Steuern und die Sonderveranlagungen liegen mit CHF 200'432.80 massiv über dem budgetierten Betrag. Weitere Steuereinnahmen von CHF 10'804.00 sind bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern angefallen.

### **Regalien und Konzessionen**

Als Konzessionseinnahmen ist einzig die Abgabe der BKW zu verzeichnen. Diese liegt leicht über dem Budget.

### **Entgelte**

Mehreinnahmen von CHF 167'282.66 sind bei den Entgelten durch höhere Einnahmen bei den Parkgebühren und Parkbussen sowie bei den Einnahmen aus Treibstoffverkauf zu verzeichnen.

### **Finanzertrag**

Der Finanzertrag weicht um CHF 2'141.76 vom Budget ab. Diese Abweichung wird begründet durch Minderertrag bei den Verzugszinsen der Steuern, Minderertrag bei den Einnahmen der Liegenschaften des Finanzvermögens sowie Mehreinnahmen durch die Marktwertanpassungen der Wertschriften.

### **Entnahme aus den Spezialfinanzierungen**

Es erfolgte eine Entnahme der Anschlussgebühren aus der Spezialfinanzierung Wasser von CHF 18'000.00 sowie der Entnahme der Anschlussgebühren und der Abschreibungen aus der Spezialfinanzierung Abwasser von insgesamt CHF 74'256.70.

### **Transferertrag**

Der Transferertrag liegt CHF 28'931.68 unter dem Budget. Die grössten Abweichungen liegen im Bereich des Besoldungsanteils Kanton an den Kindergarten, die Primar- und die Oberstufe. Dazu werden Mindereinnahmen beim Kantonsanteil an die Betreuungsgutscheine ausgewiesen.

### **Ausserordentlicher Ertrag**

Der ausserordentliche Ertrag liegt mit CHF 7'378.54 um CHF 32'301.46 unter dem Budget. Es erfolgte keine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Unterhalt Bootshafen. Ein Teil der Neubewertungsreserven muss in eine Schwankungsreserve eingelegt werden. Der Bestand der Neubewertungsreserve wird linear über 5 Jahre zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

### **Abschluss Erfolgsrechnung**

Das Resultat der Gesamtrechnung beruht auf dem Ausgleich der spezialfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall.

## **1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)**

### **SF Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'058.50 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 29'350.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 25'708.50. Der Beitrag an die WAGROM ist um CHF 18'109.46 tiefer als budgetiert. Die Anschlussgebühren von CHF 18'000.00 werden der SF Werterhalt entnommen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 385'972.00 (Konto 29001.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 319'757.90 (Konto 29301.00).

### **SF Abwasserentsorgung**

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'470.24 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 14'500. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 22'970.24. Sowohl der Unterhalt des Leitungsnetzes und die Nachführung GIS hat weniger gekostet, als im Budget vorgesehen war. Der Beitrag an die ARA Täuffelen liegt CHF 4'256.60 unter dem budgetierten Betrag. Die Anschlussgebühren von CHF 28'000.00 werden der SF Werterhalt entnommen, ebenso die Abschreibungen von CHF 46'256.70.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 416'443.50 (Konto 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 104'157.30 (Konto 29302.00).

### **SF Abfall**

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'191.90 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 8'100.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 2'091.90. Die Entsorgungskosten für Altmetall, Sondermüll und die Grünabfuhr fielen tiefer aus als budgetiert. Für die Anschaffung von neuen Containern ist ein nicht budgetierter Aufwand von CHF 1'865.50 entstanden.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 48'621.41 (Konto 29003.00).

## **1.1.3 Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement**

### **SF Kurtaxen**

Nach Einlage der Kurtaxen beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 323'297.73 (Konto 29305.00).

### **SF Unterhalt Bootshafen**

Aus der Spezialfinanzierung Unterhalt Bootshafen erfolgte keine Entnahme. Nach der jährlich vorgesehenen Einlage von CHF 20'000.00, beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 185'736.54 (Konto 29305.01). Die Einlagen werden geöffnet, bis das Eigenkapital den Betrag von CHF 200'000.00 erreicht hat.

## **1.1.4 Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 98'485.60. Der Beleuchtungsersatz auf der Verwaltung kostete CHF 19'466.60. Für den Einbau von Toiletten im OG des unteren Schulhauses sind Kosten von CHF 37'200.60 entstanden. Die Planungskosten 2023 für den Wasserbauplan Dorfbach betragen CHF 23'405.95 und für die Teilrevision der Ortsplanung wurden CHF 18'412.45 bezahlt.

## **1.1.5 Bilanz**

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 5'947'785.30 (Vorjahr CHF 5'356'280.06).

Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'190'268.46 (Vorjahr CHF 2'458'862.07). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 731'406.39.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 2'757'516.84 (Vorjahr CHF 2'897'417.99), was einer Abnahme von CHF 139'901.15 entspricht.

Das Fremdkapital per Ende Jahr beläuft sich auf CHF 933'578.18 (Vorjahr CHF 849'806.58) und hat somit um CHF 83'771.60 zugenommen.

Das Eigenkapital (SG 29) beläuft sich per Ende Jahr auf CHF 5'014'207.12 (Vorjahr CHF 4'506'473.48) und hat somit um CHF 507'733.64 zugenommen.

Der Bilanzüberschuss (299) beläuft sich auf CHF 2'225'972.69 (Vorjahr CHF 1'843'340.75).

## **1.1.6 Nachkredite**

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 aufgeführt

Total:	CHF	168'854.39
davon:		
gebunden	CHF	140'999.64
GR Kompetenz	CHF	168'854.39
zu beschliessen	CHF	0.00

## Kommentar zur Jahresrechnung 2023

### 0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400'210.83	66'215.27	443'800.00	57'000.00	401'328.55	46'279.50
	333'995.56		386'800.00		355'049.05

- 0120 Ratskredit nicht ausgeschöpft  
 0220 Weniger Aufwand beim Büromaterial und bei den Dienstleistungen Dritter  
 0290 Der Mehraufwand für den Storen-Ersatz (Hagelschaden) wird durch die Einnahmen der Versicherung gedeckt.

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
108'095.28	67'700.25	108'050.00	69'500.00	103'846.60	68'073.05
	40'395.03		38'550.00		35'773.55

- 1110 Beitrag an die Stadt Biel für den Transitplatz für Fahrende  
 1620 Tieferer Beitrag an den Gemeindeverband öffentliche Sicherheit

### 2 Bildung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
558'819.86	151'269.50	561'900.00	164'600.00	583'084.82	151'898.75
	407'550.36		397'300.00		431'186.07

- 2110 Höherer Beitrag Gemeindeverband Schulimont aufgrund höherer Schülerzahlen Kindergarten  
 2120 Tieferer Beitrag Gemeindeverband Schulimont aufgrund tieferer Schülerzahlen Primarstufe  
 2130 Tieferer Beitrag an OS Erlach aufgrund tieferer Schülerzahlen Oberstufe, keine Schulgelder für Gymnasien

### 3 Kultur, Sport und Freizeit

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
721'084.57	796'836.74	661'620.00	704'200.00	803'534.01	958'608.37
75'752.17		42'580.00		155'074.36	

- 3411 Höhere Kosten für den Treibstoffeinkauf, Mehreinnahmen beim Treibstoffverkauf  
 3420 Auslagen für die Beratungen im Zusammenhang mit der Neuvermietung des Kiosks  
 Mehreinnahmen bei Parkgebühren und -bussen

## 5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
483'257.34	6'779.92	505'560.00	15'200.00	469'893.25	15'365.68
	476'477.42		490'360.00		454'527.57

- 5320 Tieferer Beitrag an den Kanton für Ergänzungsleistungen  
 5450 Minderaufwand bei den Betreuungsgutscheinen (Nettokosten CHF 1'729.83)  
 5796 Tieferer Beitrag an den Regionalen Sozialdienst RSD  
 5799 Höherer Beitrag an den Kantonalen Lastenausgleich Sozialhilfe

## 6 Verkehr

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
257'726.00	48'927.70	292'050.00	48'000.00	264'337.86	48'964.73
	208'798.30		244'050.00		215'373.13

- 6150 Geringerer Lohnaufwand Gemeindestrassen, Minderaufwand bei Dienstleistungen Dritter, weniger Aufwand beim Unterhalt Strassen/Verkehrswege, Mehraufwand beim Unterhalt Maschinen und Fahrzeuge

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589'967.45	514'331.15	559'350.00	482'000.00	488'363.39	431'151.49
	75'636.30		77'350.00		57'211.90

- 7101 Anschaffung Wasserzähler, geringerer Aufwand Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten, tieferer Beitrag an die WAGROM, Entnahme der Anschlussgebühren aus der SF Werterhalt  
 7201 Minderaufwand für Energie, tieferer Aufwand für Unterhalt Leitungsnetz und Nachführung GIS. Tieferer Beitrag an die ARA Täuffelen. Entnahme der Anschlussgebühren aus der SF Werterhalt  
 7301 Anschaffung Container, Mehraufwand bei der Kehrrichtentsorgung allgemein, Minderaufwand bei der Entsorgung von allen anderen Abfällen wie Alu, Glas, Karton, etc.  
 7450 Naturgefahren - Nettoaufwand geringer als budgetiert

## 8 Volkswirtschaft

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
97'731.95	120'794.37	100'100.00	120'000.00	116'348.32	156'684.88
23'062.42		19'900.00		40'336.56	

- 8200 Minderaufwand bei den Holzerlöhnen inkl. Sozialleistungen durch die Rückerstattung der AHV Beiträge 2021 und 2022  
 Mehraufwand bei der Miete von Geräten und Maschinen  
 8731 Abschreibungsaufwand für Projekt Wärmeverbund

## 9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
626'636.55	2'070'674.93	267'200.00	1'839'130.00	429'363.78	1'783'074.13
1'444'038.38		1'571'930.00		1'353'710.35	

- 9100 Höhere Forderungsverluste  
 Zunahme der Einkommenssteuern natürlicher Personen um CHF 195'486.20 gegenüber Budget  
 Abnahme der aktiven und passiven Steuerauscheidungen, Einkommen und Vermögen  
 Zunahme der Vermögenssteuern natürlicher Personen um CHF 13'834.45  
 Abnahme der Quellensteuern um CHF 4'921.35
- 9101 Grundstückgewinnsteuern CHF 153'167.35, budgetiert waren CHF 35'000.00  
 Sondervanlagungen CHF 117'265.45, budgetiert waren CHF 35'000.00
- 9102 Zunahme der Liegenschaftssteuern um CHF 33'332.35
- 9500 Erbschafts- und Schenkungssteuern CHF 10'804.00, nicht budgetiert
- 9610 Zinsaufwand von CHF 11'550.00 für die Verzinsung des Darlehens von CHF 700'000.00, nicht budgetiert
- 9630 Pachtzinseinnahmen tiefer als budgetiert, infolge falscher Budgetierung
- 9690 Marktwertanpassungen Wertschriften

Lüscherz, 1. Mai 2024

## Sammlung von Haushalt-Kunststoffen neu auch in Lüscherz

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber nicht in den Kehrriech, sondern können mit «Bring Plastic back» der Wiederverwertung zugeführt werden. Ein wegweisendes Projekt macht es nun für Gemeinden im Kanton Bern einfach, dies ihrer Bevölkerung zu ermöglichen. Neben Lüscherz setzen seit dem 1. Mai 2023 zahlreiche weitere Berner Gemeinden auf das neue Recyclingsystem.

Im Kanton Bern wird eine neue Recyclinglösung angeboten, die eine einheitliche und koordinierte Sammlung von Haushalt-Kunststoffen möglich macht. Entwickelt wurde sie von der Entsorgungsfirma AVAG Umwelt AG gemeinsam mit Gemeinden, Partnern und der Kunststoffverwerterin InnoRecycling AG. Das Vorhaben wurde zudem vom Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern unterstützt.

Der Gemeinderat von Lüscherz hat sich intensiv damit auseinandergesetzt und sich im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt für die Einführung dieser zertifizierten und nachhaltigen Sammlösung entschieden. Ab dem 1. Mai 2024 können deshalb in Lüscherz und zugleich in über 180 weiteren Berner Gemeinden Haushalt-Kunststoffe mit dem System «Bring Plastic back» gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Finanziert wird das Bringsystem nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken.

Für das erarbeitete System sprechen neben den ökologischen Aspekten vor allem auch die einheitliche Funktionsweise über Gemeindegrenzen hinweg sowie, dass Entsorger und Detailhändler in das System eingebunden werden können.

Die Schweizer Politik fordert mittelfristig eine derartige flächendeckende Sammlung von Haushalt-Kunststoffen, und genau das ist auch das Ziel im Kanton Bern. Die Gemeinde Lüscherz und über 180 weitere Berner Gemeinden nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein. Derzeit setzen sich über 50 weitere Gemeinden mit der Einführung der Sammlung auseinander.

### Kunststoffrecycling ist sinnvoll, weil:

- in der Schweiz über 80 % aller Kunststoffe verbrannt werden;
- 1 kg verbrannter Kunststoff 2.83 kg schädliches CO<sub>2</sub> erzeugt;
- 1 kg recycelter Kunststoff (Regranulat) bis zu 3 Liter Erdöl einspart;
- damit Stoffkreisläufe geschlossen und Ressourcen geschont werden

### Verkaufsstellen Sammelsack:

- Denner Express, Hauptstrasse 50
- Landi Lüscherz, Hauptstrasse 64

### Verkaufspreise Sammelsack (je Rolle à 10 Säcke):

- 35 Liter Sammelsack: CHF 19.-
- 60 Liter Sammelsack: CHF 32.-



## **Sammelstelle für gefüllte Sammelsäcke:**

Die Sammelsäcke können in den dafür vorgesehenen Containern in der Abfallsammelstelle Seestrasse, während den normalen Öffnungszeiten, entsorgt werden:

- Mittwoch: 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)  
Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)  
Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr (Sommer- und Winterzeit)

## **Was gehört in den Sammelsack:**

- Folien wie Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli usw.
- Plastikflaschen und Getränkekarton wie für Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler usw.
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzliverpackungen, Früchte-/Obst- und Fleischschalen usw.
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher usw.
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen usw.

**Wichtig: PET-Getränkeflaschen gehören weiterhin in die separate PET-Sammlung.**

## **Was gehört weiterhin in den Kehrriechtsack:**

- Stark verschmutzte Verpackungen z.B. von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche

## **Weitere Informationen und Links:**

Auf der Homepage [www.luescherz.ch](http://www.luescherz.ch) sind weitere Informationen zur Kunststoffsammlung aufgeschaltet.

Ausführliche Informationen finden Sie unter nachstehenden Links:  
[www.plasticrecycler.ch](http://www.plasticrecycler.ch) / [www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch) / [www.avag.ch](http://www.avag.ch)



Bildquellen:  
InnoRecycling AG



# Kunststoff-Sammlung mit «Bring Plastic back»

## Gehört in den Sammelsack



**Folien aller Art:**  
Frischhalte-, Sixpack-, Zeitschriftenfolien,  
Vakuumbbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli ...



Lose in den Sammelsack geben  
Nicht in andere Behälter stopfen



**Plastikflaschen aller Art:**  
Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch-  
und Reinigungsmittel ...



Luft raus, Deckel drauf



**Tiefziehschalen:**  
Gemüse-, Obst- und Fleischschalen, Eier- und  
Guetzliverpackungen ...



Folie von Plastikschale trennen, da dies meist  
verschiedene Kunststoffe sind



**Becher, Töpfe und Behälter:**  
Joghurtbecher, Blumentöpfe, Frischhalteboxen,  
Eimer ...



Nicht ineinander stapeln  
Papier und Alu entfernen und separat entsorgen



**Getränkkartons (z.B. Tetra Pak):**  
Verpackungen von Milch, Rahm,  
Eistee, Suppen, Fruchtsäften ...



Luft raus, Deckel drauf



**Pflegeartikelverpackungen:**  
Dosen, Tuben, Seifenspender, Nachfüllbeutel ...



Papier, Alu und Glasteile separat entsorgen



**Verpackungen aus Verbundstoffen:**  
Pommes Chips, Erdnüsse, Getränkebeutel ...



Lose in den Sammelsack geben  
Nicht in andere Behälter stopfen

## Gehört nicht in den Sammelsack



**Stark verschmutzte Verpackungen:**  
Mit Restinhalten oder Marinade



**Büromaterial:**  
Sichtmappen, Leuchtstifte, Klebebandhalter ...



**Spielzeug:**  
Figuren, Gummi- und Plastikspielzeug, Bälle ...



Sind in gutem Zustand bei Brockenhäusern willkommen



**Gartenartikel:**  
Gartenschlauch, Gartenmöbel ...

## Separatsammlung



**PET-Getränkeflaschen**



Haben einen eigenen Stoffkreislauf, der durch eine vorgezogene  
Recyclinggebühr finanziert wird. Können kostenlos an den  
offiziellen Sammelstellen abgegeben werden



**Styropor / Sagex**



Hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten  
Recyclinghöfen abgegeben werden

## **Kunterbuntes aus dem Schulalltag**

### **Positive Nachrichten des Kantons**

Im letzten Herbst berichteten wir von der schwierigen Herausforderung, Kinder mit französischer Muttersprache im Unterricht genügend fördern zu können.

Es ist uns eine Freude, Ihnen mitzuteilen, dass der Kanton für unsere Region, das heisst für die umliegenden Schulen Ins, BTM, Siselen - Finsterhennen, Erlach und Schulimont, insgesamt 80 zusätzliche Lektionen bewilligt hat. Schulimont darf einen grossen Anteil davon für sich beanspruchen, um insbesondere im Kindergarten intensiv mit den Kindern an ihren Sprachkompetenzen zu arbeiten. Wir setzen aber schon früher an und führen deshalb einen Vorschulanlass mit Schwerpunkt Sprachentwicklung durch.

### **Vorschulanlass**

#### **«Von Worten zu Welten: Willkommen bei Schulimont»**

Im Schuljahr 2023/24 begrüssen wir erstmals die Familien rund 1,5 Jahre vor dem Kindergarteneintritt zu einem Vorschulanlass. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Kinder bestmöglich in ihrer Sprachentwicklung unterstützt werden und mit guten Voraussetzungen in den Kindergarten bei Schulimont eintreten können. Gemeinsam mit der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern bieten wir den Familien einen informativen Anlass zum Schwerpunktthema Sprachentwicklung an. Vereine, Spielgruppen, Fachstellen und regionale Angebote für Familien und Kinder präsentieren an diesem Abend ihre Dienstleistungen. Die 6. Klasse aus Gampelen führt im Rahmen eines Catering-Projektes einen Verpflegungsstand.

### **Musik liegt in der Luft**

Die Musikschule Ins kam im Februar mit einem grossen Orchester zu Besuch. Unter dem Titel «Zauberschloss» stellte sie den Kindern vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse die verschiedenen Instrumente vor. Nebst mitreissenden Melodien des gesamten Orchesters, bekamen die Kinder alle Instrumente einzeln zu hören.

Das Erlernen eines Musikinstruments bietet Kindern zahlreiche Vorteile. Es fördert die Gehirnentwicklung und verbessert die Konzentration. Zudem entwickeln Kinder ihre Feinmotorik und Hand-Augen-Koordination. Durch das Spielen eines Instruments stärken Kinder ihr Selbstvertrauen und ler-

nen wichtige Fähigkeiten wie Disziplin und Durchhaltevermögen. Gemeinsames Musizieren fördert soziale Fähigkeiten und Teamwork. Insgesamt trägt das Musizieren zur ganzheitlichen Entwicklung von Kindern bei.



## **Abschied und Neubeginn**

Einige Lehrpersonen der Schule Schulimont wenden sich im Sommer neuen Aufgaben zu und verlassen deshalb unsere Schule. Für andere geht eine längere Stellvertretung zu Ende. So verabschieden wir Susi Andres, David Heuer, Eva Schneeberger, Stephanie Kolb, Andrea Knuchel, Petra Brockhusen, Jörg Gobeli, Gabriela Koller und unsere Praktikantin Alina Moeri.

Manch ein Mami oder Papi drückte selbst schon die Schulbank bei Susi Andres, welche während 41 Jahren in Gampelen und seit der Gründung von Schulimont auch in Vinelz das technische und textile Gestalten unterrichtete.

Während zwanzig Jahren betreute Jörg Gobeli die IT-Infrastruktur im Schulhaus Tschugg ehrenamtlich, bevor er im August 2015 für diese Aufgabe bei Schulimont eine Anstellung erhielt. Nach dem Zusammenschluss der fünf Gemeinden zur Schule Schulimont trug Jörg Gobeli massgeblich dazu bei, eine klare, einheitliche IT-Infrastruktur aufzubauen. Im Sommer kann er eine gut funktionierende Infrastruktur an seine Nachfolgerin, Anja Benninger, übergeben.

Was wäre der Kindergarten Tschugg ohne seinen Waldplatz, den wir seit Jahrzehnten für unsere Kleinsten nutzen dürfen. Es ist uns ein grosses Anliegen, Kurt Garo wieder einmal unseren grossen Dank auszusprechen. Er macht die Waldtage an diesem herrlichen Ort erst möglich. Genau diesen Waldplatz schätzte Stephanie Kolb bei ihrer Arbeit sehr. Sie unterrichtete ursprünglich nebst ihrem Pensum im Kindergarten auch an der Mittelstufe im Schulhaus Tschugg.

Nach 16-jähriger Tätigkeit als Lehrerin in Tschugg lockt nun ein neuer Kindergarten mit Waldplatz in der Nähe ihres Wohnortes.

All unseren austretenden Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen ihnen beruflich und privat alles Gute.

Mit diesem Bericht verabschiede auch ich mich aus dem Schulimont Team. Mit grosser Freude und Dankbarkeit blicke ich auf eine interessante und äusserst vielseitige Zeit zurück. Nur dank einer gemeinsamen Haltung und dem gegenseitigen Vertrauen im Kollegium, dem riesigen Engagement von Agnes Bielesch und Karin Hodel im Sekretariat, der stets wohlwollenden Unterstützung und der guten Zusammenarbeit mit der Schulkommission und den Gemeinden sowie der geschätzten Zusammenarbeit mit den Eltern konnte sich die Schule Schulimont entwickeln und zu dem werden, was sie heute ist.

In meinem letzten Berufsjahr durfte ich an der Seite von Liza Voegeli als Co-Schulleiterin arbeiten. Ihr enormes Fachwissen, das stets umsichtige Handeln, ihr Elan und der unschlagbare Humor bereicherten meinen Berufsalltag in einmaliger Art und Weise.

Mit Liza Voegeli und Brigitte Wüthrich als meinen Nachfolgerinnen ist die Schule in guten Händen. Sie werden die Schule Schulimont in meinem Sinn weiterbringen, Bewährtes beibehalten und Neues angehen. So kann ich getrost loslassen und mich auf neue Herausforderungen freuen.

Ich bedanke mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für all die bereichernden Momente und Begebenheiten.

Annemarie Schild  
Schulleiterin Schulimont

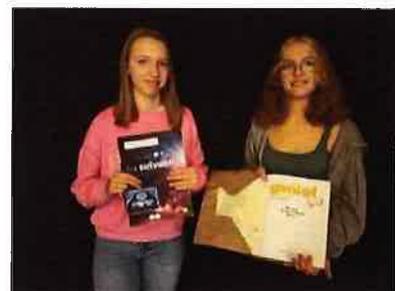


OBERSTUFE  
ERLACH

## Neuigkeiten aus der Oberstufe

Derzeit dominiert ein kantonales Thema die Schul-Seelandschaft: Die Reform des MR-Bereiches (Massnahmen Regelschule). Gesetzlich verankert ist der Anspruch, allen Schülerinnen und Schülern eine umfassende und qualitativ hochwertige Bildung zu vermitteln. Zusätzliche Unterstützungsmassnahmen bei Lernschwierigkeiten, bei der sprachlichen oder kulturellen Integration sowie bei ausserordentlichen Begabungen werden nötig, um diesen Auftrag erfüllen zu können. Die Mittel des Kantons wurden auf die einzelnen Gemeinden verteilt und nun versuchen die regionalen Schulleitungen in vielen Sitzungen, einen adäquaten Verteilschlüssel zu finden. Kein einfaches Unterfangen, aber wir befinden uns auf einem sinnvollen Lösungsweg...

Den Röschtigraben überbrücken wir einerseits mit unserem langjährigen Projekt mit Le Landeron und andererseits in diesem Jahr mit einem Austauschprojekt zweier Klassen. Mit der Partnerklasse aus La Neuveville tauscht eine unserer 9. Klassen Briefe, selbst gestaltete Videos sowie Audio-Nachrichten aus. Einer der beiden gegenseitigen Besuche fand im Oktober statt. Dies bereichert unseren Französisch-Unterricht und ermöglicht authentische Kontakte mit der anderen Sprachkultur.



*Lehrmittel unter der Lupe (Foto: R. Noti)*

Zum zweiten Mal wurde an zwei Nachmittagen ein Smartphone-Kurs für Seniorinnen und Senioren angeboten, in welchem sie vom Wissen der Digital Natives profitieren konnten. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt für die Erlacher Pensionierten, erweiterten wir das Angebot auf alle fünf Verbandsgemeinden. Erneut kamen erfreuliche Begegnungen zwischen Jung und Junggebliebenen zustande.



Die Outdoorversion der Weihnachtsfeier wurde inhaltlich abgeändert. Auf den drei Wegen zur Tüfusburdi (Tschugg, Erlach, Gals) wurde eine Rahmengeschichte geboten, zu welcher jeder Jahrgang eine Etappe vorbereitet hatte. Traditionsgemäss wurde oben gesungen und der Austausch mit den Eltern bei Tee und Züpfe gepflegt. Das Publikum war nach dem Corona-Unterbruch so zahlreich wie selten. Auch wenn bei der veränderten Version noch nicht alles rund über



die Waldbühne lief, lohnte sich der Organisationsaufwand.

*(Fotos: A. Reusser)*

Einen guten Lernwillen und eine positive Arbeitshaltung zeigen unsere Jugendlichen oft. Deshalb ist es gewiss kein Zufall, dass von den 8. und 9. Klassen acht Schülerinnen und Schüler die Empfehlung fürs Gymnasium und vier die BMS-Qualifikation erhielten. Überdies haben bereits viele der Abschlussklassen eine Lehrstelle gefunden. Nur bei wenigen verbleibt die Zukunft aufgrund von Aufnahmeprüfungen oder verschiedener Optionen offen.

Nebst den vielen Anforderungen und Kompetenzen, die es zu erfüllen gilt, wurde den verschiedenen Klassen einiges geboten: Das Schauspiel «Die Physiker» und das Musical «West Side Story» gehörten sicher zu den Höhepunkten, aber auch der Gesamtschulanlass Bowling bot einiges an Spass. Ein Blick auf den weiteren Schuljahresverlauf verheisst weitere Farbtupfer im immer wieder anspruchsvollen Schulalltag.

Roger Noti  
Schulleitung

## Feuerwehr Jolimont – eine Erfolgsgeschichte!

Die Feuerwehren der Gemeinden Erlach, Gals, Tschugg und Vinelz sind seit 2001 in Form eines Gemeindeverbandes organisiert. Die vier Gemeinden haben im Jahr 2000 dieses Vorgehen beschlossen und setzen es seither erfolgreich um. Der Verband heisst Feuerwehr Jolimont. Bis 31.12.2015 war die Betriebsfeuerwehr St. Johannsen in der Feuerwehr Jolimont integriert. Per 1.1.2013 wurde die Feuerwehr Lüscherz und per 1.1.2018 die Feuerwehr Gampelen erfolgreich in den Gemeindeverband aufgenommen. Das Einsatzgebiet umfasst die 6 Gemeinden und die St. Petersinsel.

Der Gemeindeverband ist über das Organisationsreglement, das Feuerwehrreglement und die Feuerwehrverordnung organisiert. Geführt wird die Feuerwehr Jolimont heute vom Kommandanten Hptm Patrick Strazzer und seinem Stellvertreter Oblt Stephan Garo.

Knapp 100 Leute sind aktiv in der Feuerwehr Jolimont tätig. Gemäss Feuerwehrkonzeption 2030 der Feuerwehr Koordination Schweiz FKS zählen zu ihren Aufgaben die unverzügliche, befristete Intervention bei Bränden, Elementarereignissen, Einstürzen, Unfällen oder ABC-Ereignissen zum Schutz von Menschen, Tieren, Umwelt und Sachwerten. So berichtet der Kommandant regelmässig dem Verbandsrat und der Delegiertenversammlung über Einsätze infolge von Brandmeldealarmen, Bränden, Verkehrsunfällen, Oel-Unfällen, Unwettern, medizinischen Notfällen und manchmal auch Bahnunfällen, wenn das BTI Bähnli aus den Schienen geweht wird.



Die Feuerwehr Jolimont agiert mit einem Budget von knapp unter CHF 500'000. Damit werden vor allem die Ausbildung finanziert, Mietzinse an die Gemeinden für Magazine bezahlt und Abschreibungen auf den Investitionen finanziert.

Im Bild zu sehen ist links das neue Tanklöschfahrzeug TLF, das nach 24 Jahren das alte TLF rechts ersetzt. Es wurde Ende Juni 2023 an die Feuerwehr ausgeliefert und anlässlich der Schlussübung 2023 der Bevölkerung vorgestellt. Diese Investition von über CHF 600'000 sowie alle anderen Investitionen und Betriebskosten werden ausschliesslich über die Wehrdienst-Ersatzabgabe aus den 6 Verbandsgemeinden und GVB Betriebsbeiträgen finanziert.

Der Betrieb der Feuerwehr funktioniert organisatorisch, technisch und personell einwandfrei zur vollen Zufriedenheit der Verbandsgemeinden, des Feuerwehrinspektorates und der Gebäudeversicherung. Herzlichen Dank für das riesige Engagement unserer Milizfeuerwehr.

Mehr Informationen unter [www.feuerwehrjolimont.ch](http://www.feuerwehrjolimont.ch)



ERLACH GALS GAMPELEN LÜSCHERZ TSCHUGG VINELZ



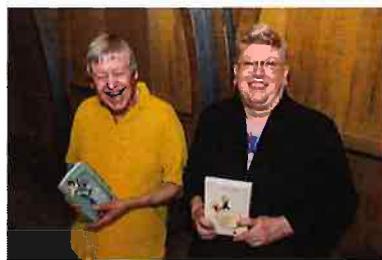
## BiblioWeekend 2024

Vom 22. bis 24. März 2024 hat das 3. BiblioWeekend zum Thema «Zu Tisch!» stattgefunden. Schauplatz der ersten Veranstaltung war der Gemeindekeller des Rebgutes Hasenlauf in Erlach. Denn Literatur und Kulinarik – da sind wir uns alle einig – lassen sich sehr gut miteinander verbinden.

Nachdem die Gläser mit einem feinen Tropfen gefüllt waren und uns Andreas Stämpfli einen kleinen Einblick in das Weinsortiment geboten hat, konnte das Lesevergnügen losgehen. Catherine Marit Guyot und Rolf Grädel haben uns einen Einblick in den Arbeitsalltag des Hamburger Kellners und Stand-Up-Comedians Olli Riek geboten, der überraschender, lustiger und unterhaltsamer nicht hätte sein können. Perfekt aufeinander abgestimmt, hat sich das Duo durch mehrere Bücher gespielt und so für ein genussvolles Lesevergnügen gesorgt. Nach einer kleinen Pause – die Gläser mussten aufgefüllt werden – ging es weiter mit Geschichten des erfolgreichen Gastwirten Deutschlands, Irmin Burdekat, der genau wie Olli Riek über sein Leben an der Gäste-Front erzählt.

Die drei wunderbaren Bücher gibt es übrigens in Ihrer Stedtlbibliothek zum ausleihen.

Nach diesem Lese- und Hörvergnügen wurden die Gläser noch einmal gefüllt und alle liessen den Abend gemütlich ausklingen.



Am Samstagvormittag haben knapp 30 Kinder die spannende Geschichte von Zeralda und dem einsamen Riesen mitverfolgt. Die Botschaft von "Zeraldas Riese"

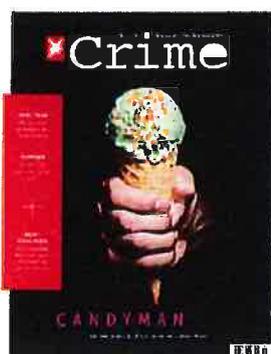


ist, dass wahre Freundschaft keine Grenzen kennt und es wichtig ist, über den Tellerrand hinauszuschauen, um Verständnis und Respekt für die Vielfalt in der Welt zu entwickeln. Die Erzählerin, Catherine Marit Guyot, hat sich wieder mal selbst übertroffen und das nicht zuletzt wegen ihrer ganz dem Motto «zu Tisch» abgestimmten Verkleidung. Nach der Geschichte haben die Kinder im Musiklokal ihre Malkünste

zeigen können und so entstanden am Schluss ganz viele tolle Tischsets, welche die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Was für ein krönender Abschluss des BiblioWeekends.

Aber ganz zu Ende war es noch nicht. Auch am Sonntag blieb die Tür zur Stedtlbibliothek für Gross und Klein offen.

## Unsere Leseempfehlungen



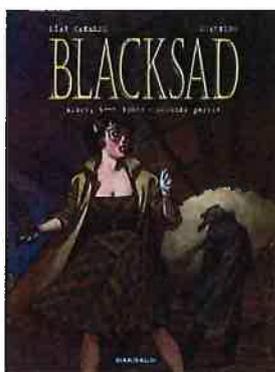
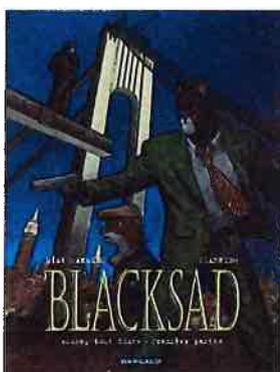
**STERN Crime**  
Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten

*Zeitschrift*

Die Stern Crime Zeitschrift erzählt wahre Kriminalfälle aus der ganzen Welt. Lassen Sie sich von besonderen Geschichten und umfangreich gestaltetem Bildmaterial mitreißen.

Crime möchte nicht nur wissen, wie es zu den Verbrechen kam und wie sie aufgeklärt wurden, sondern interessiert sich auch immer für das Schicksal der Opfer und warum jemand zum Täter wurde. Echtes Krimi-Feeling direkt aus der Realität.

Alle zwei Monate ist die neue Stern Crime Zeitschrift zum ausleihen in der Stadtbibliothek parat für Sie.

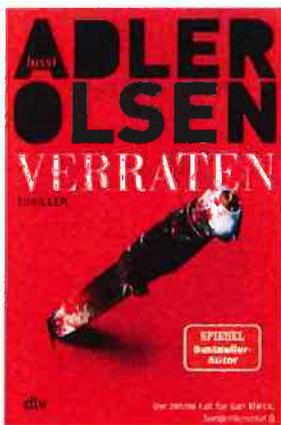


**Black Sad**  
**Wenn alles fällt, Teil 1+2**  
D.Canales + Guarnido

*Comic Krimi*

New York der 50er Jahre, die Stadt ächzt unter Korruption und kriminellen Machenschaften. Leben bleiben dabei auf der Strecke. Mit Spürsinn und Hartnäckigkeit geht John Blacksad auf Verbrecherjagd. Schritt für Schritt rückt er dem Bösewicht näher, Freunde im Hintergrund spielen dabei eine wichtige Rolle.

Tauchen Sie ein, in diesen atmosphärischen Krimi des Film Noire Genres.



**Verraten**  
Jussi Adler Olsen

*Krimi*

Das atemberaubende Finale der Carl-Mørck-Reihe. In ihrem 10. Fall geraten Carl Mørck und sein syrischer Assistent Hafez el-Assad tief in ein Netz aus Lügen und Geheimnissen. Auf dem Dachboden von Carl wird ein alter Koffer randvoll gefüllt mit Drogen und Bargeld gefunden. Der Korruption verdächtigt, wird er verhaftet. Aber seine Freunde und Kollegen riskieren alles, seine Unschuld zu beweisen und dem Morden ein Ende zu setzen. Werden sie es schaffen. Nervenkitzel bis zum Schluss!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten :	Dienstag   Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
	Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

**Während den Schulferien, mittwochs geschlossen.**

Die Stadtbibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.  
Ihr Stadtbibliothek-Team

# KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Mai

**Sonntag 26. Mai 2024**      **09.30 Uhr**      **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

### Juni

**Sonntag 2. Juni 2024**      **09.30 Uhr**      **Gottesdienst** in der Kirche

**Sonntag 9. Juni 2024**      **09.30 Uhr**      **Gottesdienst** in der Kirche Erlach

**Mittwoch 12. Juni 2024**      **19.30 Uhr**      **Kirchgemeindeversammlung** im Gemeindesaal Lüscherz

**Sonntag 16. Juni 2024**      **10.00 Uhr**      **Waldgottesdienst** auf dem Predigtplatz „Ob dem Stützig“ (s. Kartenausschnitt). Taufe von Massimo Gehri. Im Anschluss Apéro und gemeinsames Bräteln. Bratgut bitte selbst mitbringen. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche



**Sonntag 23. Juni 2024**      **09.30 Uhr**      **Familiengottesdienst RegioKUW 6** in der Kirche

**Sonntag 30. Juni 2024**      **10.00 Uhr**      **Strandgottesdienst** am Strandplatz in Lüscherz im Festzelt

### Juli

**Sonntag 7. Juli 2024**      **09.30 Uhr**      **Gottesdienst** in der Kirche

**Sonntag 14. Juli 2024**      **09.30 Uhr**      **Gottesdienst** in der Kirche Erlach

**Sonntag 21. Juli 2024**      **10.00 Uhr**      **Gottesdienst „zu Gast in Sutz-Lattrigen“** in der Kirche Sutz

**Sonntag 28. Juli 2024**      **09.30 Uhr**      **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

### August

**Sonntag 4. August 2024**      **09.30 Uhr**      **Gottesdienst** in der Kirche

**Sonntag 11. August 2024**      **09.30 Uhr**      **Gottesdienst** in der Kirche Erlach

**Sonntag 18. August 2024**      **10.30 Uhr**      **Tierparkgottesdienst** in Tschugg

**Sonntag 25. August 2024**      **10.00 Uhr**      **Gottesdienst** im Pfarrgarten mit Brunch

Für den kostenlosen Fahrdienst für Einwohner aus Vinelz und Lüscherz zum Gottesdienst und den Veranstaltungen melden Sie sich beim Pfarramt 032 338 11 38.

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 12. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Lüscherz**

Das Protokoll, Einzelheiten und die Traktanden sind unter [www.kirchevinelzuescherz.ch](http://www.kirchevinelzuescherz.ch) im „Anzeiger“ und „reformiert“ ersichtlich und liegen bei der Gemeindeverwaltung Vinelz und Lüscherz auf.

# KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



## Vollmondsingen



Das Vollmondsingen findet um 20.30 Uhr in der Kirche Vinelz statt.

<b>Samstag</b>	<b>22. Juni 2024</b>
<b>Sonntag</b>	<b>21. Juli 2024</b>
<b>Montag</b>	<b>19. August 2024</b>

## Mittagstisch

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen, um 12.00 Uhr. Abwechselnd freitags im Gemeindesaal Lüscherz und im Gemeindesaal Vinelz.

<b>Freitag 7. Juni 2024</b>	<b>fällt aus</b> Gemeindesaal Lüscherz
<b>Freitag 5. Juli 2024</b>	

**Im August ist Sommerpause**

Anmeldung: **jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!**  
Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38



## Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 9. Mai 2024



Foto: zVg

**Aus Erlach:**  
Nora Erb, Leonie Hubacher, Eva Lüthi und Lenja Studer  
**Aus Tschugg:**  
Elin Garo und Yoana Studer  
**Aus Vinelz:**  
Levin Binggeli, Noah Gasser, Selma Hofer und Ladina Schumacher.  
**Aus Gals:**  
Dana Dietrich und Lara Tribolet

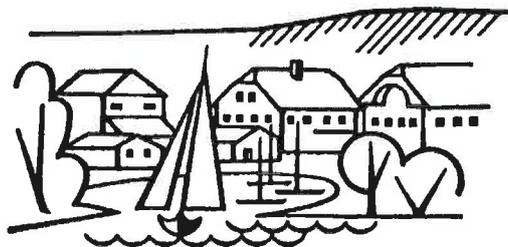
Neue Begegnungen werden möglich, wenn die Kirchliche Unterweisung (KUW) über die Kirchengemeindengrenzen hinaus in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkirchengemeinden geschieht.

Wir wünschen unseren Konfirmanden Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Pfr. Donald Hasler und Pfr. Philipp Bernhard

## KUW

Alle KUW-Daten sowie weitere Informationen finden Sie auf - [www.kirchevinelzlueschierz.ch](http://www.kirchevinelzlueschierz.ch)



# TOURISMUS LÜSCHERZ



## Tätigkeitsprogramm 2024

<b>Fr, 19.04.2024</b>	20.00 Uhr	Hauptversammlung der Mitglieder im Gemeindesaal Lüscherz
<b>Do, 09.05.2024</b>	ab 10.00 Uhr	Auffahrts-Brunch im Gemeindesaal
<b>So, 07.07.2024</b>	ab 10.00 Uhr	Hafen-Apéro
<b>Fr, 12.07.2024</b>	19.00 Uhr	Abendrundfahrt auf dem Bielersee mit Nachtessen Für Mitglieder des Tourismus Lüscherz
<b>Do, 01.08.2024</b>	ab 20.30 Uhr	Lampionumzug der Kinder und 1. Augustfeier am See
<b>Do, 31.10.2024</b>		Halloween
<b>Sa, 23.11.2024</b>	11.30 Uhr	Suppentag
<b>Fr, 06.12.2024</b>	18.00 Uhr	Samichlous an der Waldhütte Lüscherz
<b>Di, 31.12.2024</b>	23.45 Uhr	Neujahrs-Apéro am Schulhaus / Ofenhaus



## **STRANDFEST 2024**

**FREITAG 28.6.24**

**BARBETRIEB**

**20.00 UHR**

**SAMSTAG 29.6.24**

**FESTWIRTSCHAFT**

**18.00 UHR**

**MUSIK (LOS CALVADOS)**

**19.00 UHR**

**SPIEL / TOMBOLA**

**19.00 UHR**

**BARBETRIEB**

**20.00 UHR**

**SONNTAG 30.6.24**

**STRANDGOTTESDIENST**

**09.30 UHR**

**FESTWIRTSCHAFT**



seeland.biel/bienne

## «Wir wollen den Gemeinden zeigen, wo sie aktiv werden müssen»

**Papier hat ausgedient:** Mit dem neuen Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) verpflichtet der Kanton Bern die Gemeinden, ihre Prozesse in der Verwaltung bis zum Jahr 2029 zu digitalisieren. Das Gemeindenetzwerk seeland.biel/bienne will sie dabei unterstützen. Das Vorstandmitglied Adrian Hutzli ist selbst in der Informatikbranche tätig und überzeugt, dass nicht nur die Gemeinden, sondern auch die Bevölkerung und die Wirtschaft von der Digitalisierung profitieren werden.

### Was bedeutet digitale Transformation für eine Gemeinde?

Dass Prozesse der Verwaltung digital abgewickelt werden müssen, wo es sinnvoll ist – und zwar die internen, jene in Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungen und auch jene im Kontakt mit der Bevölkerung. Im Bauwesen ist das bereits so: Man reicht Dokumente heute nicht mehr auf Papier ein, sondern digital. Damit kann man sie auch auf elektronischem Weg einsehen, jederzeit und von überall her. Ein anderes Beispiel ist die Parkplatzbewirtschaftung: Ein digitales System wickelt den ganzen Prozess ohne Bargeld und Papier ab – das Bezahlen der Parkgebühr, die Kontrollen, das Ausstellen und Versenden der Bussen.

### Werden dabei jene, die ohne Smartphone und PC unterwegs sind, nicht ausgeschlossen?

Doch. Darum bleibt der persönliche Kontakt mit der Verwaltung auch weiterhin möglich. Dennoch kann ich allen, die heute ausschliesslich analog unterwegs sind, nur empfehlen, den Einstieg in die digitale Welt zu wagen. Es gibt ja viele Möglichkeiten, wie man sich dabei unterstützen lassen kann. Warum nicht die Enkelkinder fragen? Die sind häufig gerne behilflich.

### Wo stehen die Seeländer Gemeinden heute mit der Digitalisierung ihrer Verwaltungen?

Das ist unterschiedlich und nicht von der Grösse einer Gemeinde abhängig. Es gibt bereits gute Lösungsansätze. Noch zu selten wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Betracht gezogen. Mit dieser können viele Prozesse unterstützt werden.

### Wie kann seeland.biel/bienne die Gemeinden unterstützen?

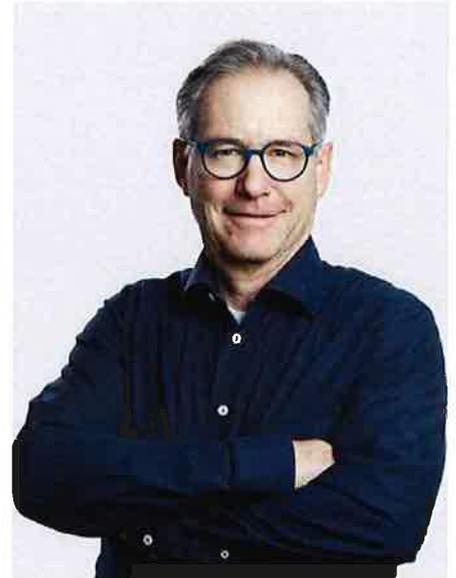
Beim Thema Datensicherheit müssen wir die Gemeinden sensibilisieren, damit sie sich vor Angriffen schützen und Daten sicher aufbewahren. Zudem möchten wir ihnen aufzeigen, welche Lösungen es für welche Aufgaben und Prozesse gibt. Die Gemeinden beurteilen danach selbst, was sie brauchen.

### Auch der Kanton und der Verband Bernischer Gemeinden (VBG) bietet den Gemeinden Unterstützung an. Ist das nicht ausreichend?

Die Applikationen des Kantons im Steuer- oder im Bauwesen dienen auch den Gemeinden. Darüber hinaus haben die Gemeinden aber spezifische Bedürfnisse für Aufgaben, die sie in eigener Verantwortung erfüllen müssen. Da hilft ihnen der Kanton nicht weiter. Mit dem VBG werden wir mögliche Synergien berücksichtigen.

### Wie geht seeland.biel/bienne nun konkret vor?

Wir werden den Gemeinden in Workshops mit externen Fachleuten zeigen,



*Adrian Hutzli ist Gemeindepräsident von Täuffelen und Vizepräsident von seeland.biel/bienne.*

wo sie aktiv werden müssen. Dabei werden sie auch von den Erfahrungen profitieren, die andere Gemeinden gemacht haben. Die Begleitung durch Expertinnen und Experten finanzieren die teilnehmenden Gemeinden mit eigenen Beiträgen.

### Was bringt die Digitalisierung letztlich den Gemeinden?

Einen Effizienzgewinn- und eine Qualitätssteigerung in der Verwaltung, zum Beispiel wenn Termine automatisch verwaltet oder wenn Baugesuche schneller bearbeitet werden. Auch die Bevölkerung und die Wirtschaft profitieren, wenn administrative Prozesse effizienter ablaufen und der Service der Gemeinde rund um die Uhr und in vielen Sprachen verfügbar ist. Gute Dienstleistungen sind ein Standortfaktor. Auch die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden wird mit digitalen Prozessen einfacher.

*Mehr Infos zum Thema:  
[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)*

## Erlach Festival 2024

Auch dieses Jahr findet das Erlach Festival statt. Wie immer am ersten Samstag nach Pfingsten. Heuer ist das der 25. Mai 2024. Und dies insgesamt bereits zum fünften Mal. Das dritte Mal unter der aktuellen Leitung. Der Vorstand besteht aktuell aus sieben Mitgliedern:

- Simon Studer, Präsident
- Martin Schneider, Finanzen und Personal
- Hanspeter Leuenberger, Musikalische Leitung
- Christof Berner, Sponsoring
- Severin Studer, Infrastruktur
- Astrid Gutmann, Koordination kulinarisches Angebot
- Cécile Stucki, Sekretariat

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Auch dieses Jahr werden die Musik mit Schweizer Künstlerinnen und Künstlern und ein vielseitiges, kulinarisches Angebot von lokalen Anbietenden im Vordergrund stehen. Wir wollen alle begeistern, es soll ein Festtag für ganz Erlach werden. Sowohl die einheimische Bevölkerung wie auch die Besuchenden sollen Spass am Festival haben und sich an der Kulinarik erfreuen. Für diese fünfjährige Jubiläumsausgabe haben wir uns etwas Spezielles ausgedacht. Ehemalige Weggefährten von Polo Hofer werden seine Songs interpretieren. Mundartrock wird also dieses Jahr grossgeschrieben. WildDC und Rosmarie's Kiosk sind nur zwei Namen, die diesem Motto voll gerecht werden - Ihr könnt Euch freuen. Hier die gesamte Playlist für dieses Jahr:

- Matschenko & Band
  - Musique Simili
  - Gerber Noir
  - Daniel Woodtli Band
  - Wale Liniger & Hank Shizzoe
  - Roli Frei & The Soulful Desert
  - Sam Mumenthaler & Shirley Grimes 'Hot!'
  - Rosemarie's Kiosk
  - WildC
  - Schwyzerörgeltrio Thürler-Mosimann (mit Marc Tschanz)
  - Tom Küffer's Grooverei
  - Küffer + Perrin Quartett
  - Das fantastische Bonsaiorchester
  - Manuel Schwab Vol. III.
  - Jeffi Lou
  - Steve Hopehead
  - Sidekick & The Hero
  - The Tweakles
  - Tim O'Connor & Band
  - The quit rebels / FullPipe
- und viele weitere

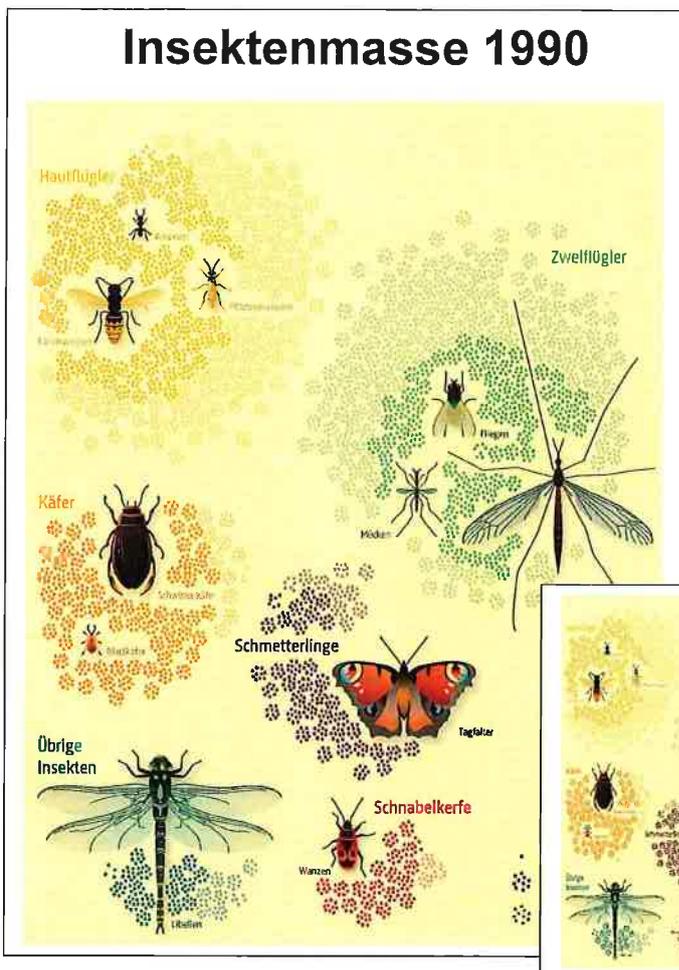
Nachdem sich letztes Jahr die Begegnungszone bewährt hat, werden wir diese auch heuer wieder einrichten. Ein Ort, an dem man sich verpflegen und austauschen kann. Dies alles ist wieder rund um die Chäsi geplant. Das Festival beginnt um 14.30 h und geht bis spät in die Nacht. Tickets können ab sofort online erworben werden: [www.erlachfestival.ch](http://www.erlachfestival.ch).



## IMKERVEREIN LAUPEN-ERLACH

### Mit Blühflächen Biodiversität fördern, Insektenvielfalt erhalten

Das weiträumige Verschwinden der Insekten aufzuhalten wird in den nächsten Jahren voraussichtlich eine der grössten Herausforderung werden. Der Verlust schreitet immer schneller voran und hat zunehmend feststellbare Auswirkungen auf **Vögel, Amphibien, Reptilien, Fische, Fledermäuse, Igel, Spitzmäuse, Spinnen, Libellen . . .** also auf alle Tiere die Insekten als Nahrung benötigen.



Ab Juni finden wir Honigbienen an vielen Orten oft kaum mehr genügend Nektar um Honig zu produzieren und nur wenig Pollen um unsere Brut zu füttern. Auch vielen anderen Insekten geht es so.

**Insektenmasse 2024,  
nur noch 1/4 gegenüber  
1990**

Wir möchten in dem Zusammenhang nochmals auf die Aktion Blühflächen von **Bienen Schweiz** aufmerksam machen. Diese soll vor allem der Verbesserung des Nahrungsangebots für Honig- und Wildbienen dienen, hilft aber auch vielen anderen Insekten.

**Privatpersonen, Landwirte** und **Unternehmen** können über die Homepage <https://floris.bienen.ch/> für den Aufbau von Blühflächen spenden oder geeignete Flächen auf ihren Grundstücken anmelden, deren Aufbau dann unterstützt werden kann.

Wir möchten Sie, liebe LeserInnen, motivieren, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch etwas zum Erhalt unserer vielfältigen Insektenwelt zu tun. Alle können mithelfen den Insektenschwund zu stoppen.

Viele weitere Informationen und nützliche Tipps für die Verbesserung der Lebensgrundlage von Bienen, Wildbienen und anderen Insekten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik 'helft unseren Insekten'. [www.imker-laupen-erlach.ch](http://www.imker-laupen-erlach.ch)



# Asiatische Hornisse melden

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse *Vespa velutina* breitet sich in der Schweiz aus.



Als exzellente Flugkünstlerin jagt sie grosse Mengen einheimischer Bestäuberinsekten und bedroht damit die Biodiversität. Durch Frass an reifen Früchten ist auch im Wein- und Obstbau mit Schäden zu rechnen.

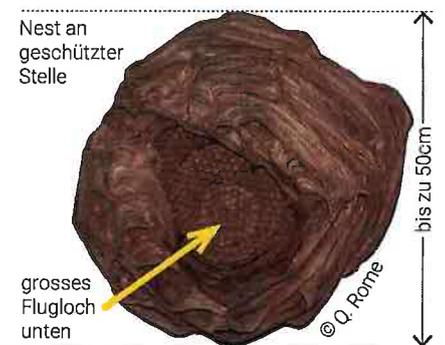
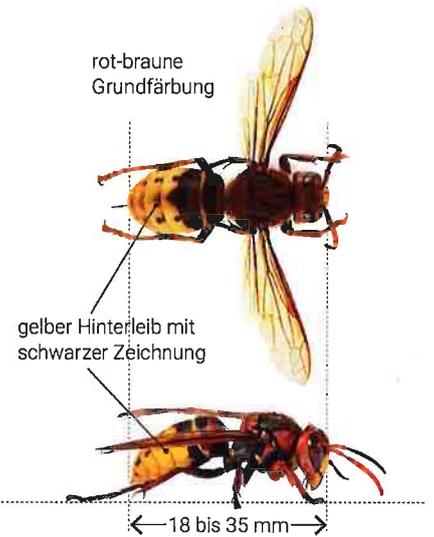
## Asiatische Hornissen bauen zwei Nester:

**Primärnest** im Frühling meist im Siedlungsgebiet, bis 2 m ab Boden und wettergeschützt (z.B. unter dem Vordach eines Schuppens, im Gebüsch, auf dem Estrich)

**Sekundärnest** ab Juli/August oft in Baumkronen in grosser Höhe (bis 40 m)



**Nicht verwechseln mit der einheimischen Hornisse *Vespa crabro*. Sie ist ein Nützlichling.**



**Fallen fangen vor allem andere Insekten und richten grossen Schaden an!**

Helfen Sie mit, die Ausbreitung einzudämmen.  
Melden Sie Sichtungen mit Foto unter:  
[www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch)

In Zusammenarbeit



Kulturfabrik KUFA Lyss

# Florian Ast

Samstag, 12. Oktober 2024



Türöffnung: 19.00 Uhr | Show: 20.00 Uhr

Vorverkauf: [www.ticketmaster.ch](http://www.ticketmaster.ch)

Infos: [www.kufa.ch](http://www.kufa.ch)

KU  
FA.

ticketmaster

FRECHDACHS ENTERTAINMENT, ROCK ANTENNE, ROCK HARD, EMP, HARD ROCK CAFÉ & DIE ARCHE PROUDLY PRESENT



AB  
3 JAHREN  
IN BEGLEITUNG EINER  
ELTERNPERSON

DINO  
ROCK  
FÜR DIE GANZE  
FAMILIE!

# Heavy Saurus

POMMESGABEL TOUR

## KULTURFABRIK KUFA LYSS

TÜRÖFFNUNG: 16.30 UHR | SHOW: 17.30 UHR | ENDE: 20.00 UHR

INFOS AUF [WWW.KUFA.CH](http://WWW.KUFA.CH) | TICKETS AUF [WWW.TICKETMASTER.CH](http://WWW.TICKETMASTER.CH)



50  
to  
80s



KU  
FA.

Die neue  
50+ Disco

Freitag, 22. November 2024

Kulturfabrik KUFA Lyss

18.00–23.00 Uhr

Ticket reservieren: [www.kufa.ch](http://www.kufa.ch)

wieder mit  
DJ Alexander!



FREITAG  
29. NOVEMBER 2024

KULTURFABRIK KUFA LYSS

DOORS: 19.00 UHR | SHOW: 20.00 UHR | INFOS: [KUFA.CH](http://KUFA.CH) | TICKETS: [TICKETMASTER.CH](http://TICKETMASTER.CH)

KU  
FA.

ticketmaster

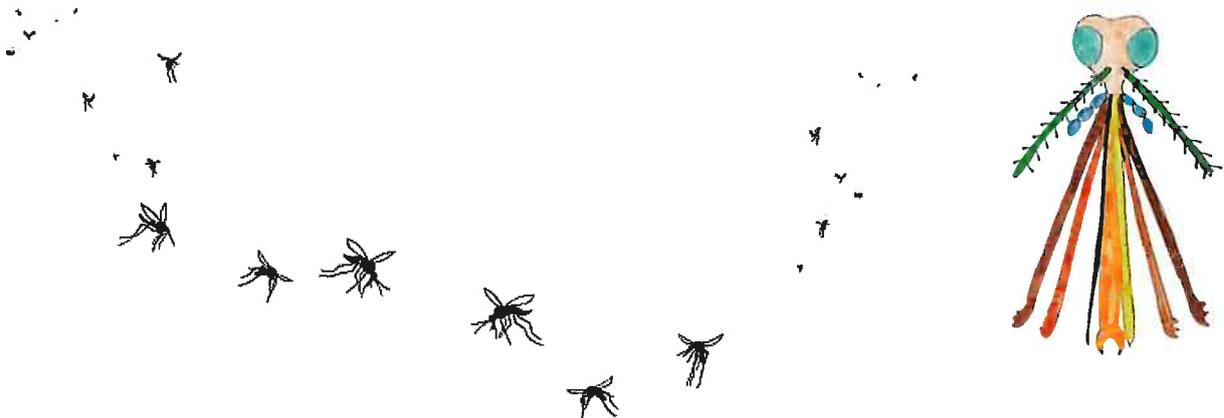
## LÄSTIGE LÜSCHERZER – DIE STECHMÜCKEN

**Diese Rubrik berichtet nicht nur über schöne Pflanzen und beliebte Jööh-Tiere. Diesmal geht's um verhasste Stechmücken: etwas Anatomie, Biologie und ein paar Irrtümer.**

Die Beschreibung der Stechmücke schenken wir uns – jedes Kind erkennt das Insekt, selbst im Schlaf, am typischen Fluggeräusch... oder als Blutfleck an der Wand. Wir wenden uns direkt dem faszinierenden, aber fatalen Stechrüssel zu: Der ist ein wahres Wunderwerk aus sechs Nadelteilen: Zwei davon sind mit winzigen, scharfen Sägezähnen ausgestattet, mit denen die Mücke beim Stechen unsere Haut durchtrennt. Zwei weitere Nadelchen helfen, die Haut um die Einstichstelle aufzuspannen. Das zentrale Rüsselchen kann die Blutgefässe aufspüren und das Blut aufsaugen. Und schliesslich gibt es die Nadel, mit der die Mücke ihren Speichel in die Wunde injiziert. Der Mückenspeichel unterbindet die Gerinnung des Blutes, sodass sie sich in aller Ruhe den Bauch vollsaugen kann. Er bewirkt den späteren Juckreiz und kann Viren von schlimmen Krankheiten wie Malaria übertragen.

Von der Anatomie zur Biologie: rund drei Dutzend verschiedene Mückenarten kommen in der Schweiz vor. Sie ernähren sich von Blüten-Nektar und anderen zuckerhaltigen Pflanzensäften. Nur die Weibchen saugen Blut, und dies damit sich ihre Eier entwickeln können. Die reifen Eier setzen sie dann ins Wasser. Die daraus geschlüpften Larven entwickeln sich innerhalb von 2-4 Wochen zu neuen Stechmücken. Im Wasser lauern indessen zig Fressfeinde: Fische, Molche, Libellenlarven, Wasserwanzen und dergleichen mehr. Und damit kommen wir zu den Irrtümern: Die wahren Brutnester der Stechmücken sind nicht der See oder Gartenweiher, sondern Regenwassertonnen, verstopfte Regenrinnen und Abflusssdohlen, sowie allerlei Pfützen und sonstige temporäre Wasseransammlungen, wie sie sich nach Regenperioden und Hochwassern im Frühling häufig bilden, in denen keine Fressfeinde auf die Larven lauern.

Und weiter mit den Irrtümern: Stechmücken werden nicht wie allerlei Motten- und Fliegenarten von Licht angezogen. Vielmehr haben sie ein ausgeprägtes Sensorium für allerlei Haut- und Schweiss-Gerüche und sie nehmen das CO<sub>2</sub> in der Ausatemluft wahr. Also vergessen Sie die vielen propagierten Hausmittelchen; den besten Schutz bieten Fliegengitter und Moskitonetze.



Mücken-Stechrüssel:  
Wunder-Mund-Werk

Die Rubrik «LÜSCHERZ NATÜRLICH» berichtet über Natürliches, Geografisches und Anekdotisches rund ums Dorf. Etwas gesehen oder gehört? Hinweise an: [wehrli.urs@bluewin.ch](mailto:wehrli.urs@bluewin.ch).